Die Katzenwäsche

Katzen sind eigentlich sehr reinliche Tiere. Sie lecken sich am ganzen Körper sauber. Dennoch gilt die Katzenwäsche unter Menschen nicht gerade als gründlich.

Neben Schlafen und Fressen beschäftigen sich Katzen viel mit der Körperpflege. Und sie verfügen – zumindest theoretisch – sogar über zwei Arten, sich zu waschen: entweder mit Wasser oder mit der eigenen Zunge. Nun können Katzen bekanntlich zwar sehr gut schwimmen, hassen aber Wasser. Beim Waschen mit Wasser kommt es also tatsächlich höchstens zu einer kurzen Berührung der Flüssigkeit mit der Pfote. Dann zieht die Katze sie entsetzt aus dem Wasser. Da wir Menschen uns mangels Beweglichkeit nicht selbst am ganzen Körper ablecken können, bleibt uns lediglich das Waschen mit Wasser. Wer sich aber dabei nur scheu mit wenigen Tropfen Wasser bespritzt, dessen Körperhygiene bezeichnet man also als Katzenwäsche. Mancher zieht sie einem Bad in der Badewanne vor, um sich schnell anderen Dingen zu widmen.

Autor/Autorin: Raphaela Häuser